

Zurück zur Homepage  
der SPD-Fraktion im  
Stadtrat Freiberg



Beschlussvorlage  
SPD-Fraktion  
Fraktionsvorsitzende  
Alena Raatz

Nummer: **2019/337**  
Datum: **09.12.2019**  
Wiedervorlage:  
Aktenzeichen:  
Bezug-Nummer:

Beratungsfolge	Termin	Status
Oberbürgermeister-Dienstberatung	06.01.2020	nicht öffentlich vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	23.01.2019	nicht öffentlich vorberatend
Verwaltungs- und Finanzausschuss	27.01.2020	nicht öffentlich vorberatend
Stadtrat	06.02.2020	öffentlich beschließend

#### **Betreff:**

Fraktionsantrag der Fraktion SPD  
Beschluss über eine Bürgerbeteiligung bei der Ausgestaltung des Bahnhofsgebäudes- und Geländes (09599 Freiberg) durch Initiierung eines Bürgerforums

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, die Freiburger Bevölkerung durch ein Bürgerforum "Zukunftswerkstatt Bahnhof" an der Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Bahnhofsgebäude und das dazugehörige Außengelände zu beteiligen.
2. Dieses Veranstaltungsformat wird spätestens im zweiten Quartal 2020 über einen Zeitraum von drei Monaten nach Möglichkeit vierzehntägig stattfinden. Die Stadtverwaltung wird der Veranstaltung assistieren und Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Die Veranstaltungen sollen nach 18 Uhr beginnen, um Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.
3. Nach einer Informationsphase seitens der Stadt folgt die Phase freier Ideensammlung und schließlich die Gewichtung und Auswahl der Vorschläge in Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Stadt Freiberg.

#### **Zusammenfassung des Sachverhaltes:**

Mit dem Kauf des Bahnhofs durch die Stadt Freiberg und die positive Resonanz in den Medien, sollte die Einwohnerschaft zur vertieften Mitwirkung beim Erarbeiten des Gesamtkonzeptes aufgerufen werden.

### Vorberatungsergebnis:

Gremium	Beschlussempfehlung (Voten)	abweichender Beschlussvorschlag (Voten)*
Bau- und Betriebsausschuss	11 Enthaltungen	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	10 Enthaltungen	

\* Begründung:

### Sachverhalt:

Mit dem Kauf des Bahnhofs durch die Stadt Freiberg ist die grundlegende Voraussetzung geschaffen worden, um dieses wichtige Eingangstor zur Stadt zunächst vor weiterem Verfall zu bewahren und dann gezielt einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen. Sowohl Kritik an dem jetzigen Zustand als auch die sehr positive Resonanz auf den Erwerb in den Medien haben erkennen lassen, dass es aussichtsreich ist, die Einwohnerschaft zur vertieften Mitwirkung beim Erarbeiten des Gesamtkonzepts aufzurufen.

Die vorgeschlagene Form der Beteiligung ist ein Novum in Freiberg.

Das Anliegen umfasst mehr als die bisherigen Bürgerhaushalte, weil ein großes Vorhaben – zumindest in einem geeigneten Teilbereich – über die bloße Ideenfindung hinausbegleitet werden soll. Diese neuartige Kooperation soll die Akzeptanz des Ergebnisses in der Bevölkerung gewährleisten.

### Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Investitionsmaßnahme

### Formelle Zuständigkeit:

§ 36 Abs. 5 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

§ 6 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Freiberg

### Materielle Zuständigkeit:

§ 36 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

### Anlagen:

Antrag der Fraktion SPD

Stellungnahme der Verwaltung